

Polyzentrisches Zürich: Beispiele zur Stärkung von ÖV und Nahversorgung



Städtekonferenz Mobilität, 4. Juni 2018
Herausforderung Freizeit und Einkaufsverkehr,
Ansätze für Schweizer Städte
Erich Willi, Projektleiter Verkehr + Stadtraum



Stadt Zürich
Tiefbauamt

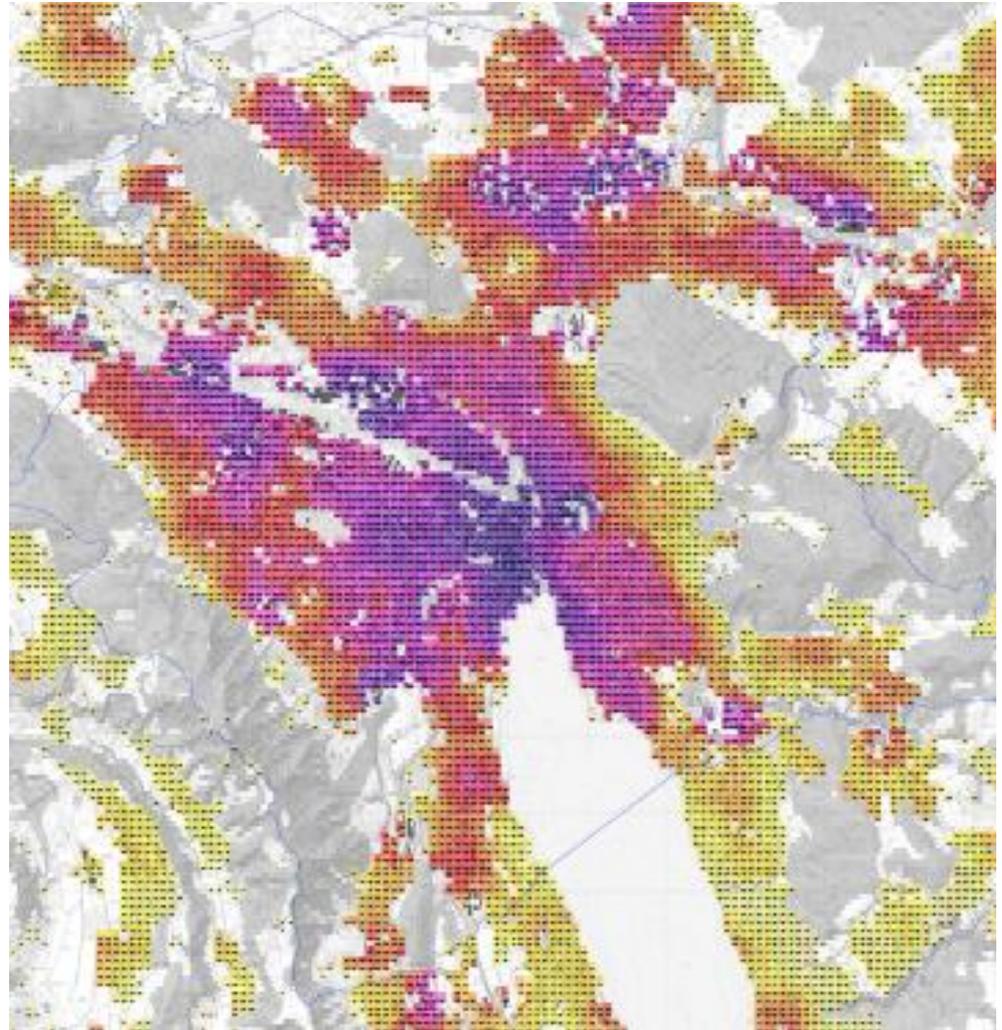
Mobilität und Räume für Menschen

Revision kommunaler Richtplan im Zeichen der Verdichtung

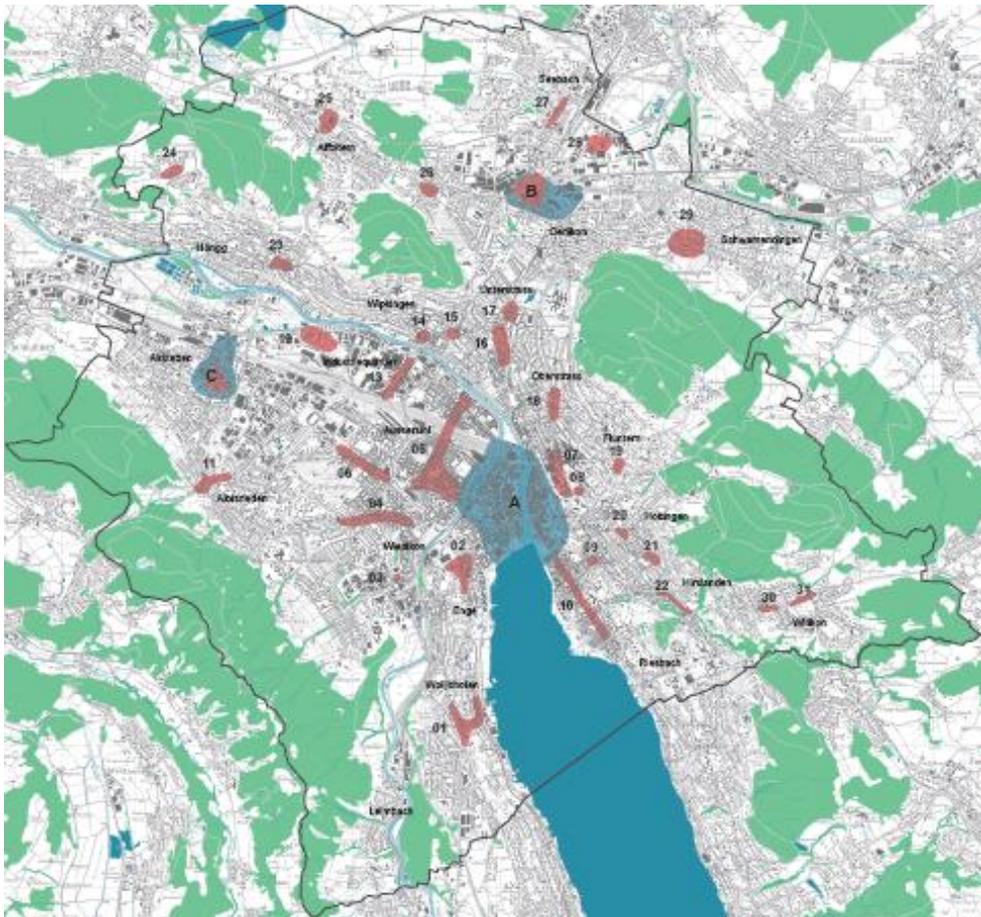
Wohnbevölkerung +80 000
(Vorgabe Kanton) auf über
500 000;

Arbeitsbevölkerung trend-
mässige Weiterentwicklung
auf über 500 000;

Kommunaler Richtplan mit
Verdichtungsgebieten v.a.
im Norden und Westen



Konzept Quartierzentren, Weiterentwicklung im Rahmen des kommunalen Richtplans



Quartierzentren, Aufwertung der Stadträume, 2.2006

Die polyzentrische Struktur der Stadt mit den einzelnen Zentren als attraktive, identitätsstiftende und gut erreichbare Orte soll vor dem Hintergrund des Bevölkerungswachstums gestärkt werden.

Die Plätze und Strassen in diesen Zentren sind so zu gestalten, dass sie eine hohe Aufenthaltsqualität bieten.

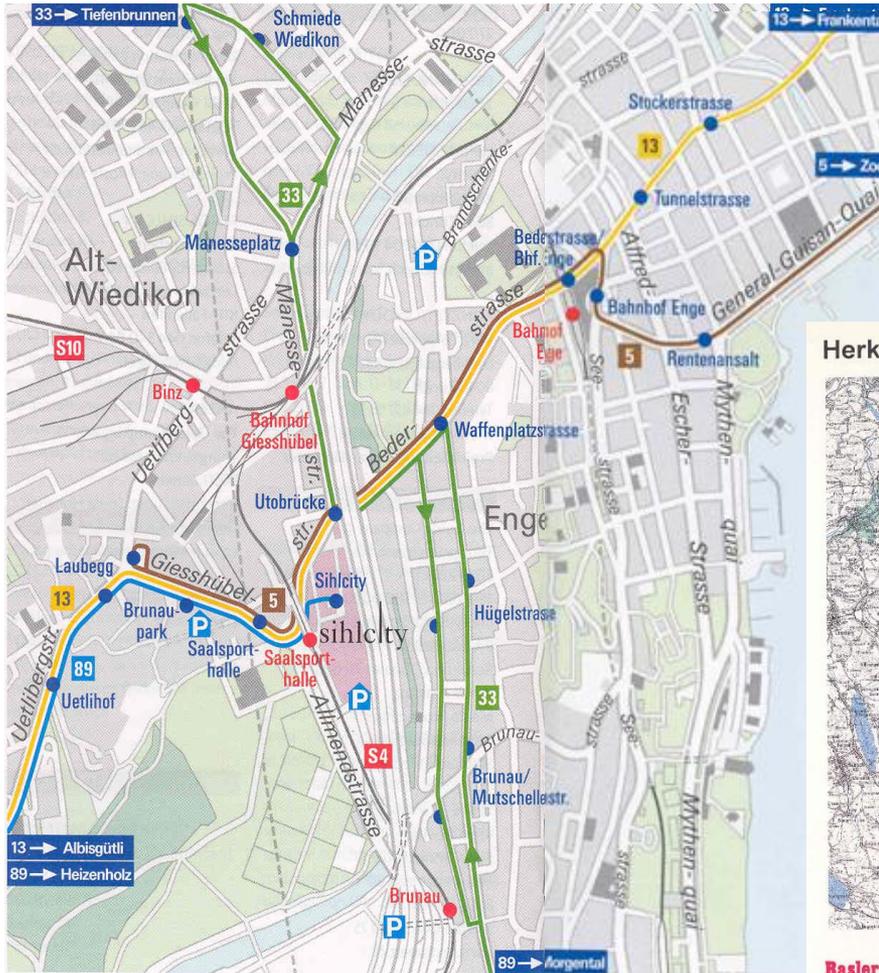
Grundsätze zum kommunalen Richtplan SLöBA (Entwurf 3.18)

Quartierzentrum Sihlcity Übersicht



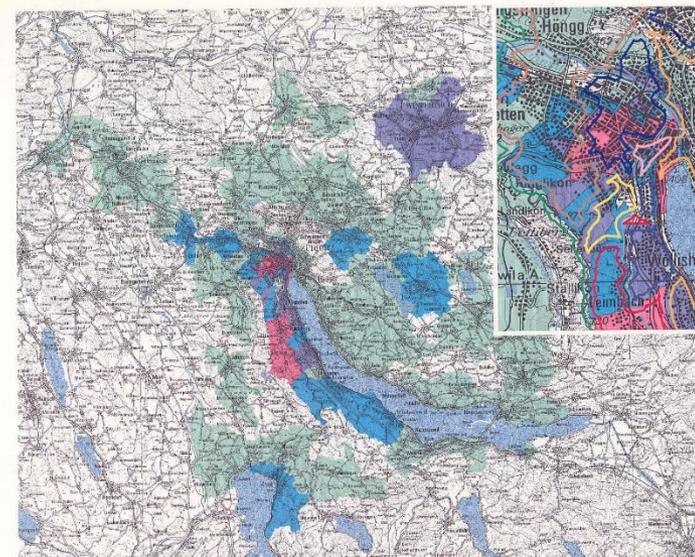
- 100 000 m² BGF, davon 43 000 m² Verkauf sowie Freizeitnutzungen, Büro, Hotel
- 20 000 Besuchende pro Tag
- 2500 Arbeitsplätze, 16 Wohnungen

Quartierzentrum Sihlcity Analyse öffentlicher Verkehr



Verbesserung ÖV-Erschliessung durch Tram- und Busverlängerungen

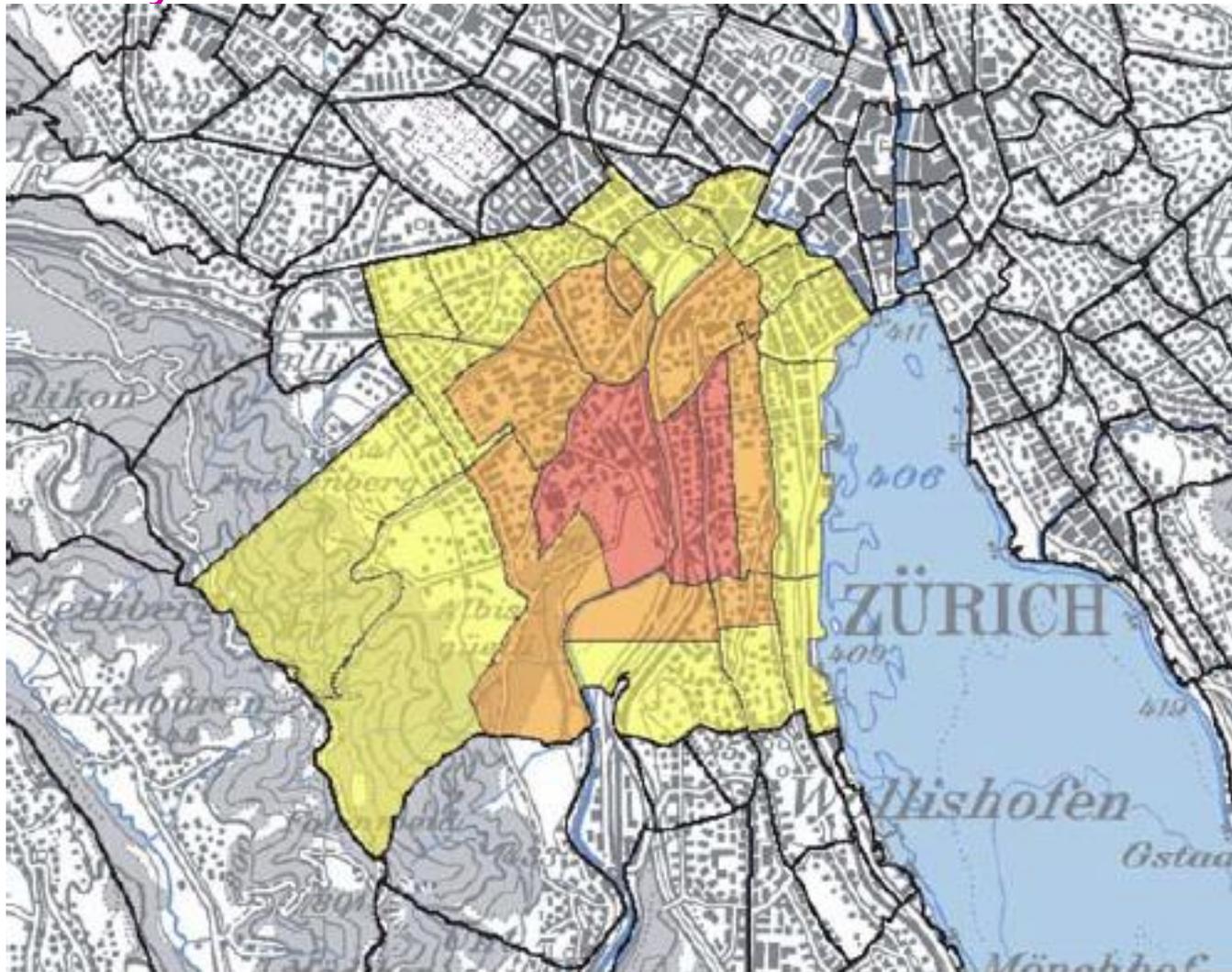
Herkunft der ÖV-Besucher Einkauf inklusive Zufahrtlinien



Basler & Hofmann NEU/NMR/MJP 07.02.2003

Beilage 1-6

Quartierzentrum Sihlcity Analyse Fussverkehr



41'000
Einwohner
und 50'000
Arbeits-
plätze in
weniger als
1.5 km
Distanz!

Zone 1	5000 Einwohner 500 LV-Besucher
Zone 2	11800 Einwohner 800 LV-Besucher
Zone 3	23'100 Einwohner 700 LV-Besucher

Quartierzentrum Sihlcity Massnahme Parkplatzbewirtschaftung

Beschränkung Anzahl PP auf 850,
mit Poolnutzung

Mobility-Fahrzeuge

Fahrtenbeschränkung auf 8800/Tag
und 1300/Nacht

Fahrtenbeschränkung auf
800/Spitzenstunde

PP-Bewirtschaftungspflicht

sihlcity
Mitten in Zürich.

CREDIT SUISSE | **ASSET MANAGEMENT**

Parkplatz-Bewirtschaftungskonzept



Kunde
Credit Suisse First Boston
Division Credit Suisse Asset Management
Giesshübelstrasse 40
Postfach
8070 Zürich

Ersteller
Karl Steiner AG
Facility Management
Hagenholzstrasse 60
8050 Zürich
Tel: 01-305 20 58; Fax: 01-305 20 30
e-mail: thomas.kraft@steiner.ch

Tel: 01-305 21 06; Fax: 01-305 20 30
e-mail: anja.grupp@steiner.ch

Quartierzentrum Sihlcity Massnahme Einbindung in bestehende Verkehrsnetze

Fussverkehr: Ausbau SZU-Haltestelle, Haltestelle Sihlcity Nord, neue Sihlbrücke (geplant)

ÖV: Busverlängerung 89, Tramverlängerung 5, neue Tramlinie 17, Marketing via VBZ

MIV: Erschliessung über Rampe Allmendstrasse



Quartierzentrum Sihlcity Massnahme Quartiernutzen/ Einbettung



sihlcity kirche Home Angebot Räume Team Trägerschaft Netzwerk Kontakt

Kontakt
Sihlcity-Kirche
Kalanderplatz 6
CH-8045 Zürich
Telefon 043 817 6575

Das Rastwort der Woche:
«Die Welt ist kein so schlimmer Ort, wie uns die Unzufriedenen glauben machen wollen.»
G. B. Shaw

Halt machen. Halt finden.



Quartierzentrum Sihlcity

Ergebnisse Verkehr

Fahrtencontrolling, Bsp. 2015/2016

	Zulässig (Fahrten pro Tag)	Tatsächlich (Fahrten pro Tag)	Differenz (Fahrten pro Tag)
am Tag	8500	5047	3753
in der Nacht	1300	938	362

Modalsplit Sihlcity im Vergleich

	ÖV-Fuss-Velo (%)	MIV (%)
Sihlcity	70	30
Säntispark Abtwil	23	77
Neumarkt Brugg	37	63
Seedamm Center	17	83

Stadtteilzentrum Altstetten Übersicht



Stadtteilzentrum Altstetten

Zentrale Achse Altstetterstrasse: Umgestaltung/Beruhigung geplant



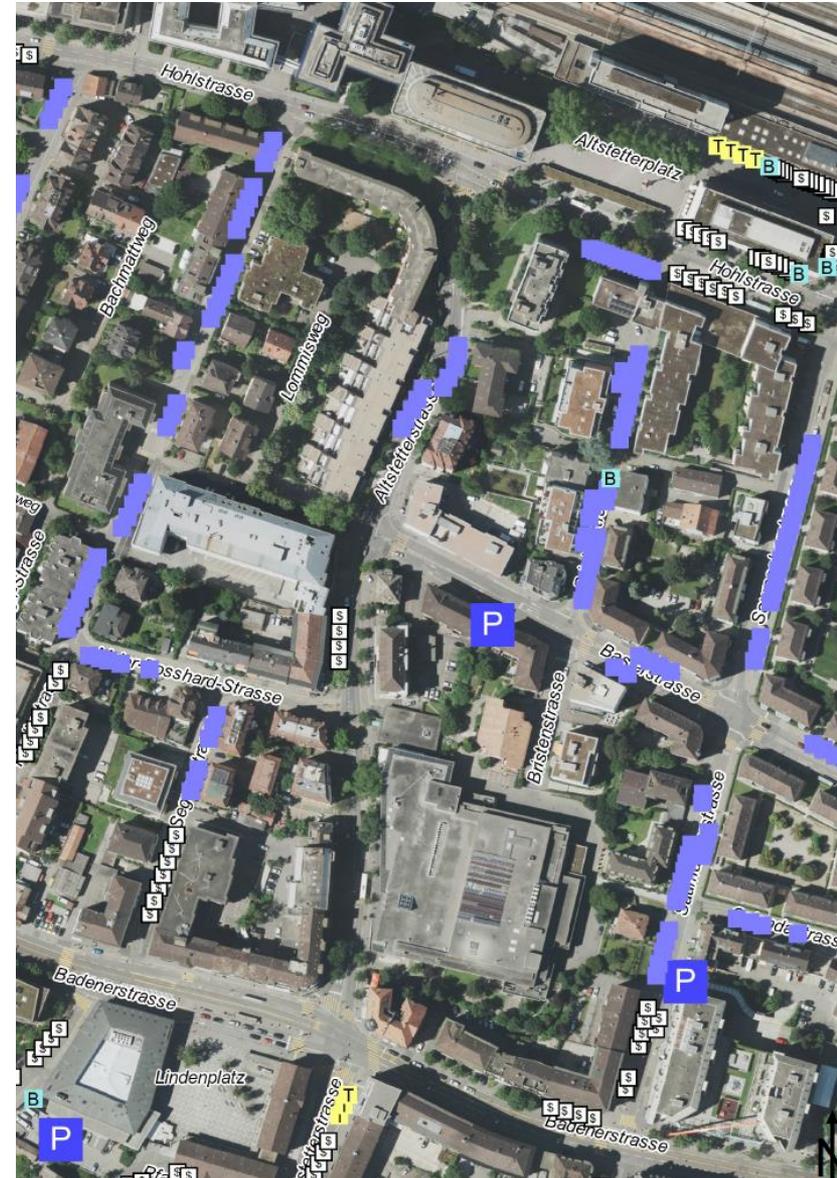
Stadtteilzentrum Altstetten Strassenparkplätze und Parkhäuser, Bsp. Saumackerstrasse



Stadtteilzentrum Altstetten

Attraktivierung durch Konzentration der Strassenparkplätze in Parkhäusern

- 3 bestehende Parkhäuser mit insgesamt 374 öffentlich zugänglichen Abstellplätzen
 - Konzentration der ca. 75 weissen Strassenparkplätze in den PH, Umgestaltung der Strassenräume
 - Im Zuge von Wohn-Ersatzneubauten Abbau der Blaue-Zone-PP und Umgestaltung der Strassenräume
- *Attraktiveres Stadtteilzentrum mit grosszügigen, begrünten FG-Bereichen*
- *Weniger Suchverkehr und Immissionen*



Quartierzentrum Wiedikon neuer Fussgängerbereich



Quartierzentrum Wiedikon Neuer Fussgängerbereich



Schmiede Wiedikon, August 2009



Schmiede Wiedikon, August 2011: Aufhebung MIV-Fahrstreifen stadtauswärts, Neuorganisation Haltestelle, Führung Postautos auf VBZ-Trasse

Quartierzentrum Wiedikon Situationen



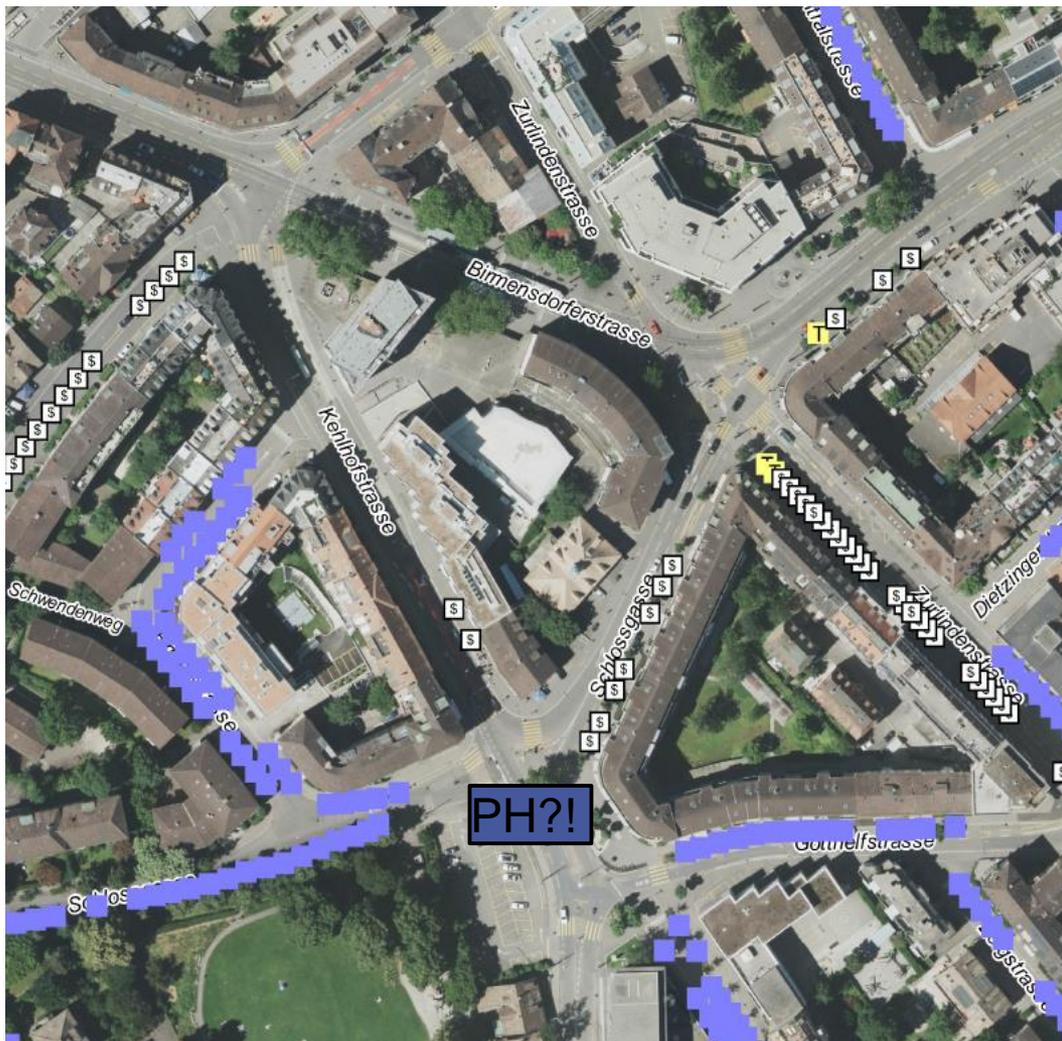
Quartierzentrum Wiedikon

Strassenparkplätze und Quartierparkhaus

Bestand Strassenparkplätze: ca. 70 Weisse, > 100 Blaue, ca. 35 private PP Kollerwiese

Vorteile eines Quartierparkhauses auf Privatparkplatz Kollerwiese:

- Ermöglicht Aufhebung private Parkplätze Kollerwiese und Umnutzung
- Ermöglicht Aufhebung der weissen PP und Umgestaltung
- Ermöglicht Verlagerung eines Teils der blauen PP ins PH und Umgestaltung



Quartierparkhäuser Konzept

«Mit der zunehmenden Siedlungsverdichtung gewinnt die Konzentration von Strassenparkplätzen in Quartierparkhäusern an Bedeutung. Sie entlastet die Strassen in Quartierzentren und erleichtert deren Umgestaltung und Aufwertung zu fussgängerfreundlichen Strassenräumen und Fussgängerbereichen». Konzept Quartierparkhäuser, Entwurf 4.2018

Konkretisierung

- Parkierungsanlage mit teilweise öffentlich zugänglichen Abstellplätzen
- Zusätzlich nutzflächenbezogene Abstellplätze für Wohnen, DL etc.
- Kompensatorische Aufhebung von Strassenparkplätzen im Umfeld im Verhältnis 1:1
- Umgestaltung der entlasteten Strassenabschnitte
- Verfahrenskoordination Baubewilligung PH – Aufhebung Strassenparkplätze - Strassenprojekt(e)
- Private Trägerschaft, u.U. Beiträge aus Parkraumfonds der Stadt
- Sicherstellen Umnutzbarkeit des PH bei Abnahme PP-Bedarf

Fazit

- Mit umsichtiger Planung sind auch Einkaufs-/Freizeitzentren in die Stadt integrierbar → Quartierzentrum
- Zentral für attraktive Quartierzentren sind grosszügige Fussgängerflächen und ein beruhigter motorisierter Verkehr
- Mit der Konzentration von Strassenparkplätzen in Quartierparkhäusern können wertvolle Flächen im knappen Strassenraum anderen Nutzungen zugeführt werden
- Die Aufwertung von Quartierzentren durch Umgestaltung des Strassenraums ist zeitintensiv und langwierig. Sie setzt langjährige Planungs-Kontinuität voraus.

Beispiel Quartierzentrum Albisrieden: Bau nach ca. 15 Jahren Planungszeit in 2 Jahren